

4 simple Wege, wie Du bei Versicherungen sparen kannst

Versicherungen rentieren sich in der Regel nicht. Wäre es anders, könnten Versicherungsunternehmen nicht profitabel arbeiten. Umso wichtiger ist es, die Prämien gering zu halten.

In diesem Beitrag zeige ich Dir 4 simple Wege auf, wie Du Deinen finanziellen Aufwand für Versicherungen minimierst.



Bildquelle: © Andrey Popov - fotolia

1. VEREINBARE JÄHRLICHE BEITRAGSZAHLUNGEN

Versicherungen nehmen oft einen Prämienaufschlag für monatliche oder halbjährliche Beitragszahlungen.

Der Haupt-Grund:

Erhält das Versicherungs-Unternehmen die Prämie am Jahresanfang, kann es damit Kapitalerträge erwirtschaften.

Für Dich ist das eine gute Gelegenheit, einige Prozent an Versicherungsprämien einzusparen. Alles was Du tun musst, sind jährliche Beitragszahlungen zu vereinbaren.

Natürlich: Kapitalerträge erwirtschaften, kannst Du auch.

Aber: Die Prämie einsparungen hast Du sicher, die Kapitalerträge nicht.

Der Preis, den Du für jährliche Beiträge zahlst, ist eine geringere Liquidität. Prüfe im Einzelfall genau, wie die Unterschiede zwischen jährlichen, halbjährlichen und monatlichen Beitragszahlungen sind und entscheide dann, was für Dich Sinn macht.

2. VEREINBARE SELBSTBETEILIGUNGEN

Versicherungen mögen keine Kunden, die jeden noch so kleinen Schaden regulieren lassen wollen. Sie treiben den Verwaltungsaufwand unnötig in die Höhe.

Kannst Du kleinere Schäden aus eigener Tasche zahlen, sind Selbstbeteiligungen das Mittel der Wahl.

Der Deal:

Wenn Du einen Schaden hast, zahlst Du ihn bis zu der Höhe der vereinbarten Selbstbeteiligung aus eigener Tasche. Alles darüber hinaus, übernimmt der Versicherer. Dafür sinken Deine Beiträge spürbar.

Ein weiterer Vorteil:

Wenn Du kleine Schäden selber zahlst, kannst Du von weiteren Rabatten profitieren. Versicherer geben Kunden, die über mehrere Jahre keine Schäden melden, oft einen Preisnachlass. Berühmtestes Beispiel ist die Kfz-Versicherung mit ihren Schadenfreiheitsklassen.

3. NUTZE BÜNDELRABATTE

Viele Versicherer bieten Bündelrabatte an. Bedeutet, wenn Du mehrere Versicherungen bei einer Gesellschaft hast, bekommst Du Rabatt. So lassen sich (je nach Gesellschaft) bis zu 20 Prozent sparen. Typische Kandidaten für Bündeltarife sind:

- Haftpflichtversicherung
- Hausratversicherung
- Unfallversicherung
- Kfz-Versicherung

Das Problem: Es gibt nur wenige Versicherer, die in mehreren Sparten den passenden Tarif haben. Zudem bindest Du Dich stark. Wenn Du einen Vertrag kündigst, werden die anderen teurer. Gerade wenn die einzelnen Verträge unterschiedliche Laufzeiten haben, kann das richtig nerven. Ich weiß, wovon ich spreche. Schau genau, ob sich dieser Weg für Dich lohnt.

4. STREICHE ÜBERFLÜSSIGE VERSICHERUNGEN

Das größte Potential finden wir hier. Überflüssige Versicherungen. Grundsätzlich gilt:

Lege Deinen Fokus auf Bereiche, in denen Du existenzielle Risiken siehst. Jede Versicherung darüber hinaus ist ein Luxusgut. Kannst Du haben, musst Du aber nicht. Ich habe sie nicht.

Um Dir ein Gefühl zu geben:

- Handyversicherung ⇒ Mumpitz
- Reisegepäckversicherung ⇒ Mumpitz
- Berufsunfähigkeitsversicherung ⇒ sinnvoll
- Haftpflichtversicherung ⇒ sinnvoll

Natürlich: Wie immer eine sehr individuelle Entscheidung. Die Absicherung der Arbeitskraft darf beispielsweise nicht so teuer sein, dass sie einen Vermögensaufbau unmöglich macht.

Gerade für körperlich anspruchsvolle Berufe ist die Berufsunfähigkeitsversicherung oft unerschwinglich. Hier gilt es nach Alternativen zu suchen.

- Multi-Risk-Versicherungen
 - Grundunfähigkeits-Versicherungen
 - Erwerbsunfähigkeits-Versicherungen
 - Dread-Disease-Versicherungen
 - und Unfallversicherungen
- können aus der Misere helfen.

Allgemein gilt, dass gerade für kleinere Risiken ein ordentlicher Puffer auf dem Tagesgeldkonto die beste Versicherung ist.

FAZIT

Die Versicherungsbranche möchte Geld verdienen. Daran ist nichts verwerflich. Aber für dich heißt das:

Mut zur Lücke, wo du es dir leisten kannst. Und schaue genau, ob Bündelrabatte, Selbstbeteiligungen und jährliche Beitragszahlungen für dich sinnvoll sind.

Über den Autor



Ich bin Christoph Geiler - Honorarberater, Autor und Blogger. Du erreichst mich unter:

E-Mail

kontakt@christophgeiler.de

Webseiten

<http://www.honorarberatung-finanzberatung.de/>

<http://www.finanzkueche.de/>